

Lösung aus einer Hand von purtel.com, DNS:NET und Foxxum

Integrierter IPTV-Dienst

Der Triple-Play-Anbieter purtel.com, das Telekommunikationsunternehmen DNS:NET und der Entwickler von Smart-TV-Lösungen Foxxum haben einen neuen integrierten IPTV-Dienst entwickelt und sind damit jetzt an den Markt gegangen.

Markus von Voss, Geschäftsführer der purtel.com, sagt: „Jetzt kommen erstmalig technische Streams, Rechteklärung, innovative Oberflächen und fertige Endkunden-Produkte aus einer Hand! Das nenne ich IPTV 2.0, obwohl eigentlich doch so selbstverständlich!“

Rechteklärung

Die DNS:NET stellt mit ihrer IPTV-Plattform im Backend eine Vielzahl an Streams zur Verfügung, sodass diese für die unterschiedlichsten Oberflächen und Bildschirmgrößen zum Einsatz kommen. Die DNS:NET verfügt über die Rechte zur linearen Aufbereitung der HD-Programme sowie für die nicht-linearen Funktionen der privaten Sendergruppen. Diese Rechte werden um die Pay-TV-Rechte wie zum Beispiel FamilyHD und verschiedene Fremdsprachen-Pakete ergänzt. Die von den Verwertungsgesellschaften wahrgenommenen Weitersenderechte bleiben davon natürlich unberührt und müssen separat erworben werden. Die DNS:NET unterstützt im Bedarfs-

fall beim Abschluss der notwendigen Verträge. Das Unternehmen platziert sich damit als zentraler Ansprechpartner für Netzbetreiber. „Unsere Kunden müssen sich keine Sorgen um die Programmaufbereitung der HD-Signale und die neuen Premium-Funktionen im Free-TV inkl. der Pay-TV-Sender machen“, so Gerald Plischke, Leiter TV der DNS:NET. Er ergänzt: „Wir stellen sowohl die technische Plattform und bereiten die Nutzung der HD-Signale der privaten Sendergruppen und der Premium-Funktionen aus einer Hand vor. In Folge können die Netzbetreiber ihr Programm flexibel und auf Wunsch konfigurieren. Damit haben zugleich die Unsicherheit bei der Rechteklärung und Komplikationen bei der Rechteabwicklung sowie damit verbundene Störfaktoren im Tagesgeschäft ein Ende!“

„SmartTV-APP“ in Fernseher-steller-Stores verfügbar

Die neue SmartTV-APP von purtel wurde von der Foxxum GmbH entwickelt, einem auf Entwicklung, Betrieb

und Vermarktung von Smart-TV-Lösungen spezialisierten Unternehmen. Sie ist bereits in den größten App-Stores der in Deutschland vertriebenen Smart-TV-Fernsehgeräte wie Samsung, Philips, Grundig oder Sony verfügbar, in Kürze sollen weitere dazukommen. Foxxum-Geschäftsführer Ronny Lutz: „Damit erreicht die purTV SmartTV-APP eine noch nie dagewesene Reichweite und hat somit ein absolutes Alleinstellungsmerkmal gegenüber Mitbewerbern auf dem deutschen TV-Markt.“

Für ältere Geräte ohne Smart-TV-Funktion gibt es die App auf dem Amazon Fire TV-Stick oder über eine Android TV-Box. Markus von Voss: „Damit erreichen unsere Netzbetreiber quasi 100 Prozent ihrer Kunden, unabhängig welcher Fernseher zum Einsatz kommt, wie alt er ist, ob er schon eine SmartTV-Funktion beinhaltet, kurz IPTV endlich für alle!“

Intuitive Benutzeroberfläche

Die Architektur der SmartTV-APP stammt von Volker Belz, Berater bei Goldmedia, und ein Mann der ersten Stunde auf dem TV-Markt. Die neue App besticht laut purtel durch schnellste Umschaltzeiten, ihre intuitive und maximal komfortable Menüführung. Die Aufteilung in die Kategorien Live-TV, Replay, Mediatheken und eigene Aufnahmen als waagerechte Filmstreifen liefern den sofortigen Überblick über Aktuelles und Vergangenes.

Die EPG-Daten liefern eine leicht verständliche Programmübersicht, mit einem Klick erhält der Nutzer Infos zu den ausgewählten, vergangenen und nachfolgenden Sendungen. Mit der Favoriten-Liste wählt der Endkunde seine Lieblingssender und sortiert sie nach seinem Gusto. Auch der EPG als Kommandozentrale folgt der individuellen Sendersortierung.



Der Startbildschirm der neuen SmartTV-APP von purtel

Offene Technologie – keine „sunk costs“ für proprietäre Set-Top-Boxen mehr

In den Mediatheken sind die Sendungen bis zu 30 Tage vorhanden. Implementiert sind gleichzeitig die nicht-linearen Funktionen wie Instant-Restart, Time-Shift, Catch-Up (Replay) und Aufnahmen im nPVR, die das zeitversetzte Fernsehen ermöglichen. Dies ist auf mehreren Geräten, auch gleichzeitig, möglich.

Die purtel.com hat sich bewusst für eine offene Technologie als Grundlage für die IPTV-Produkte entschieden und sagt dazu: „Wir sind überzeugt, dass Kundenbindung nicht durch Investitionen in Set-Top-Boxen geschaffen werden kann, die bei Unzufriedenheit mit dem Lieferanten einer IPTV-Plattform den Wechsel zu einer IPTV-Plattform eines innovativeren Dienstleisters unnötig erschweren sollte. Denn genau das ist bei vielen Anbietern noch heute der Ansatz

und damit das Problem. Ein Wechselwunsch zieht den Ersatz von zig Tausend Set-Top-Boxen für Hunderttausende von Euros nach sich, bzw. behindert ihn. Die purtel.com bietet auch Set-Top-Boxen an, allerdings Boxen, die auch aus dem Handel kommen können und damit sowohl weiteren Pay-Content anbieten oder aber den Einsatz für andere IPTV-Plattformen ermöglichen.“ ■

Marktstudie zum Thema IPTV

Von Dr. Markus von Voss

IPTV ist eine technische Bezeichnung für die neue Welt des Fernsehens. Im Unterschied zu DVB-T, DVB-C, DVB-S beinhaltet IPTV aber nicht nur die Beschreibung des Übertragungsweges, sondern auch die nicht-linearen Funktionen im Unterschied zu den anderen Technologien für rein lineares Fernsehen. Mit nicht-linearen Funktionen ist die Option des zeitversetzten Fernsehens im Live-TV gemeint. Also Fernsehen wie mit einem Videorecorder mit Funktionen wie Zurückspulen, Neu-Starten, Aufnahmen. Möglich wird dies durch die Eins-zu-Eins-Beziehung zu jedem individuellen Endgerät. Komfort und Qualität bieten große Chancen für Glasfasernetzbetreiber und deren Endkunden.



purtel-Geschäftsführer Markus von Voss

IPTV-Marktstudie

Um nun den Zustand des deutschen IPTV-Marktes zu erheben, folgt im Dezember die große Abfrage von Verständnis, Erwartungen und Einschätzungen der anbieterseitigen Marktbeteiligten aus Sicht der Technik, des Produktmanagements, des Supports. In Verbindung mit unserem Medienpartner Cable!vision werden wir im Dezember einen Fragebogen zur Verfügung stellen, an deren Befragung möglichst viele interessierte Personen mit ihren unterschiedlichsten Perspektiven teilnehmen sollten, um die Ergebnisse dann im Januar auszuwerten und in Cable!vision Februar 2021 zu veröffentlichen.

Personalisierung

So nüchtern die technische Beschreibung auch klingen mag, interessant ist das sich hinter dieser IP-Technologie verbergende Potential für Glasfaseranschlüsse, Produktbildung, Content und Nutzung der Fernsehoberfläche für neue Themen. Individualisierte Informationen und personalisierte Inhalte werden flexibel angeboten. Waren Special-Interest-Spartenkanäle bisher nur im Internet zu finden, wird nun der Bildschirm, den wir bisher immer als Fernseher bezeichnet haben, zur neuen zentralen Informations- und Unterhaltungsoberfläche. Der personalisierte Content steht dann am Fernseher im Wohnzimmer, aber auch auf weiteren Oberflächen als persönlicher Begleiter unabhängig von Ort und Zeit zur Verfügung.

Perspektiven & Chancen

IPTV beinhaltet somit einen bedeutenden Wandel in der technischen Übertragung und im technischen Backend mit einem hohen, zum heutigen Zeitpunkt nicht zu beziffernden Potential an Möglichkeiten von personalisiertem Informations- und Unterhaltungsangebot in orts- und zeitunabhängigen Nutzungsmöglichkeiten. Damit stehen Content-, Plattform- und Netzbetreiber vor neuen Herausforderungen und sich bietenden Chancen gleichermaßen. Neue Wertschöpfung scheint in greifbarer Nähe, die es gilt zu „monetarisieren“. Voraussetzung wird die Zusammenarbeit der Akteure – Content, Plattform und Netzbetreiber – sein.

Ziele & Ergebnisse

Die Erwartung an diese Studie ist ein Zustandsbericht zum Thema IPTV aus technischer Sicht und aus Sicht des Produktmanagements der Netzbetreiber, der Content-Anbieter und aus Sicht der Plattformbetreiber als technologische Basis für Innovation. Der entstehende Zustandsbericht kann als Orientierung für die zitierten Marktteilnehmer für weitere Entwicklungen dienen. Die Beantwortung der Fragen erfolgt anonym. Wer sich mit seiner E-Mail-Adresse registriert, erhält die Zusammenfassung der Ergebnisse persönlich zugestellt.

Link zur IPTV-Marktstudie (ab 1.12.2020 freigeschaltet)

<https://www.umfrageonline.com/sl/purtelcomIPTVBestandsaufnahme>